

Tätigkeitsbericht 01.01.2008 – 31.12.2008

Nach ihrer Gründung im Jahr 2000 hat ResOrtho in ihrem achten Jahr die Forschung und Lehre in der Orthopädie zielstrebig weiter unterstützt und sich in der akademischen Nachwuchsförderung engagiert.

1. Übersicht Finanzlage

Der Stiftungsrat hat Ende 2007 entschieden, die Verwaltung des Vermögens aus Diversifizierungsgründen von bisher einer auf total drei Banken aufzuteilen. Dieser Entscheid ist im Wissen um die aktuelle Finanzkrise sicher vorsichtig und zweckdienlich.

Aufgrund der Finanzkrise ist das Gesamtvermögen leicht rückgängig (Buchwerte). Aufgrund der eher konservativen Anlagepolitik blieben jedoch grössere Verluste aus.

2. Aktivitäten der Stiftung

Die ResOrtho-Stiftung hat sich mit folgenden Schwerpunkten engagiert:

1. *Shoulder Fellowship*

Im Jahr 2007 haben sich die Exponenten des erfolgreichen Harvard-Balgrist Shoulder Fellowship entschlossen, dieses zu unterbrechen. Hauptgrund für diese Unterbrechung ist die sehr erschwerte Arbeitsbewilligungspraxis in den USA.

Der Stiftungsrat hat jedoch entschieden, weiterhin ein international ausgeschriebenes Shoulder Fellowship zu unterstützen. Dieses Fellowship ist einjährig und wird ausschliesslich an der Uniklinik Balgrist absolviert.

Im Jahre 2008 haben zwei Fellows den Zuschlag für das einjährige Schulter-Fellowship erhalten:

Herr Dr. Ali Djahangiri (Uniklinik Lausanne) 2007/08



Neben seiner klinischen Weiterbildung hat er wissenschaftlich zwei Themen bearbeitet:

- 1) Die Ergebnisse von Rotatorenmanschettenrekonstruktionen bei Patienten von mehr als 65 Jahren
- 2) Die Rolle der inversen Schulterprothesen bei Patienten im Erwerbsalter (< 65 Jahre)

Für beide Arbeiten sind die Daten erhoben, die Publikationen sind in Vorbereitung.

Frau Dr. Elisabeth McAllister (USA) 2008/09



Dr. McAllister bearbeitete folgende wissenschaftliche Themen:

- 1) "Long term follow-up of glenoid failures with the Anatomica/Replica and Anatomica Inverse prosthesis"
- 2) Long-term clinical outcomes of posterior glenoid "Scott" osteotomies, and rotator cuff fatty infiltration after hemiarthroplasty for proximal humerus fracture"

2. **Unterstützung von wissenschaftlichen Projekten**

ResOrtho hat im Jahre 2008 ein wissenschaftliches Projekt des Kantonsspitals Liestal zum Thema „Group B Streptococcus in Prosthetic Joint Infections“ mit unterstützt.

Mit Unterstützung von ResOrtho sind im Jahr 2008 folgende Arbeiten publiziert worden:

- Werner CML, Ruckstuhl T, Müller R, Zanetti M, Gerber C. Influence of psychomotor skills and innervation patterns on results of latissimus dorsi tendon transfer for irreparable rotator cuff tears. J Shoulder Elbow Surg 2008; 17:22S-28S
- Gerber C, Meyer DC, Frey E, von Rechenberg B, Hoppeler H, Frigg R, Jost B, Zumstein MA. Neer Award 2007: Reversion of structural muscle changes caused by chronic rotator cuff tears using continuous musculotendinous traction. An experimental study in sheep. J Shoulder Elbow Surg 2009;18:163-171

3. *Individuelle akademische Nachwuchsförderung*



Im Sommer 2008 ist Dr. H. Rüdiger an die Uniklinik Balgrist zurückgekehrt und seither als Oberarzt im Tumoren- und Knie-Team tätig. Die ResOrtho-Stiftung hatte Dr. Rüdiger finanzielle Unterstützung für seine Fellowships in Italien und Australien zugesprochen.



Dr. P. Zingg konnte im Jahre 2008 sein einjähriges Fellowship in Toronto / Kanada antreten, für welches er ein Stipendium der ResOrtho-Stiftung erhalten hat.



Immer noch unterstützt von der ResOrtho-Stiftung war Frau Dr. Vera Sallen, welche im Jahr 2008 ihr Fellowship in Melbourne/Australien absolvierte.

Zürich im März 2009



Prof. Dr. C. Gerber
Präsident des Stiftungsrates